

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

Rat der Stadt Laatzen

**Drucksachen-Nr.: 2011/253/2**

am 15.12.2011

TOP:

**Leine-Volkshochschule gGmbH**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 - Abschreibungen**

Nach Angaben des Geschäftsführers lässt sich der hohe Abschreibungsbetrag im Jahresabschluss 2010 in Höhe von insgesamt 110.536,85 € lässt sich wie folgt erklären:

- Für geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen einem Wert von 150,01 € bis 1.000 € wird ein Sammelposten gebildet, der über 5 Jahre abgeschrieben wird. Der Abschreibungsbetrag für diese Güter betrug im Jahr 2010 rd. 41.400 € und macht damit einen Großteil des gesamten Abschreibungsbetrages aus. Das liegt daran, dass der Zugang für diese geringwertigen Wirtschaftsgüter im Jahr 2009 rd. 165.600 € betrug (für Computer, Laptops, Möbel, Werkzeuge, Werkstattwagen etc). In 2010 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von rd. 12.800 € erworben.
- Der Abschreibungsbetrag für Gebäude in Höhe von rd. 27.088 € betrifft die Erweiterung bzw. Umbau der Schulungsräume in der Würzburger Str. 8, bedingt durch den Umzug von der Würzburger Str. 13 in die Würzburger Str. 8. Hier wurden in 2010 rd. 59.100 € investiert. Aufgrund des Mietvertrages, der vorerst nur über 2 Jahre abgeschlossen wurde, werden diese Investitionen auch über 2 Jahre abgeschrieben.
- Der restl. Abschreibungsbetrag betrifft Anschaffungen von Software (= 4.300 €), Inventar (= 33.200 €) und Fahrzeuge (= 4.600 €).

Zur Erläuterung:

Die Investitionen im Jahr 2010 betragen 88.000 €, bestehend aus

- Erweiterung von Schulungsräumen: 59.000 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung: 29.000 € (= rd. 14.100 € für Inventar, 2.000 € für einen Anhänger und rd. 12.800 € für geringwertige Anlagengüter zwischen 150 € und 1.000 €)

Das Anlagevermögen zum 31.12.2010 setzt sich zusammen aus

- Immateriellen Vermögensgegenständen, hier Software = rd. 11.200 €
- Sachanlagen rd. 292.500 €

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 81 We				

Entwicklung:

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Investitionen	56.000 €	199.000 € (7.000 € für Software und 192.000 € für Inventar)	88.000 €
Abschreibungen, davon	48.400 €	86.600 €	110.500 €
Software	1.700 €	3.500 €	4.300 €
Gebäude	0 €	0 €	27.088 €
Inventar	37.600 €	43.000 €	33.200 €
Fahrzeuge	4.100 €	4.400 €	4.600 €
geringw. Anlagegüter	5.000 €	35.700 €	41.400 €
Anlagevermögen	214.000 €	327.000 €	304.000 €

Software:

Bestand zum 01.01.2010 rd. 15.000 €, Anschaffungen = rd. 450 €, Abschreibungen rd. 4.300 €, Bestand zum 31.12.2010 = rd. 11.200 €; (im Jahr 2009 standen Zugängen in Höhe von rd. 7.000 € Abschreibungen von rd. 3.500 € gegenüber).

Sachanlagen:

- Erweiterung der Schulungsräume: Bestand zum 01.01.2010 0,00 €, Anschaffungen = 59.100 €, Abschreibungen rd. 27.100 €, Bestand zum 31.12.2010 = rd. 32.000 €;
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: Bestand zum 01.01.2010 = 311.800 €, Anschaffungen = 28.900 €, Abgänge = rd. 1.100 €; Abschreibungen = 79.200 €; Bestand zum 31.12.2010 = 260.500 €

Bei den Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rd. 85.000 € handelt es sich nach Aussage des Geschäftsführers um nicht realisierbare Forderungen aus dem Jahr 2009, die im Laufe des Jahres 2010 durch die neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung aufgearbeitet wurden und in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer nun ausgebucht wurden.

Der Jahresabschluss 2010 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Frobenius Bürger & Partner geprüft. Der Prüfer, Herr Bürger, war bis Montag im Urlaub und ist nunmehr erkrankt, so dass er für tiefergehende Rückfragen nicht zur Verfügung steht. Zwei weitere Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die sich mit der Leine-Volkshochschule gGmbH beschäftigt haben, haben die Firma mittlerweile verlassen. Es ist vorgesehen, dass Herr Bürger am kommenden Montag bei der Aufsichtsratssitzung der Leine-Volkshochschule gGmbH anwesend sein wird und dort für weitergehende Fragen zur Verfügung stehen wird.

Prinz